

Gemeinde Eschenbach

ERNEUERUNGSABSICHT FUSSBALLPLATZ WEIERHUS KURZBESCHRIEB

1. Ausgangslage

- Fussballplatz von regionaler Bedeutung.
- Der FC-Platz liegt in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen (SpF) und betrifft die Grundstücke Nr. 174 (Hauptfläche) sowie Nr. 170 (westlicher und östlicher Rand). Der Fussballplatz besteht seit den 70er Jahren. Die Gründung des FC Eschenbach erfolgte 1978. Bereits vorher bestand ein Fussballplatz. Der Standort ist für die Nutzung gut geeignet. Potenzielle Alternativstandorte sind nicht vorhanden.
- Grundeigentum: Parzelle Nr. 174 = Familie Fischer, Parzelle Nr. 170 = Kloster Eschenbach. Die Gemeinde hat ein Baurecht welches Ende 2021 abläuft. Mit einer Vereinbarung wurde dies für längstens drei Jahre verlängert. Damit wird dem laufenden Prozess bezüglich Ortsplanungsrevision Rechnung getragen.
- Der FC hat ein Klubhaus (Gebäude Nr. 414a) und Garderoben/Duschen (Gebäude Nrn. 414 und 414b) und mietet Räume in der Scheune.
- Das Wohngebäude Nr. 21, das Gebäude Nr. 21c und die Scheune Nr. 21a werden privat genutzt. Die Scheune liegt in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen, das Wohnhaus im übrigen Gebiet (ÜG).
- Spielfelder: Drei bestehende Trainingsplätze (2 x 11er Naturrasen, 1 x 9er Kunstrasen) auf den Grundstücken Nr. 170 und 174 in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen.
- Plätze werden intensiv durch die total 370 FC Eschenbach-Mitglieder und Trainierende aus weiteren Vereinen stark ausgelastet und dementsprechend auch abgenutzt.

Probleme/Handlungsbedarf

- Bestehende Infrastruktur (Garderobe, Speakerraum, etc.) ist in die Jahre gekommen und genügt den Anforderungen nicht mehr. Verweis auf Bedarfsanalyse Infrastruktur:
 - o Zu wenig Garderoben und Duschen. Die Bestehenden sind in schlechtem Zustand.
 - o Zu wenig Toiletten
 - o Spielleiter-Büro zu klein, Speakerraum ungenügend, Materialräume ungeeignet und zu klein
 - o Klublokal in schlechtem Zustand
 - o Unbefriedigende Parkplatz-Situation
- Die Spielfelder erfüllen die Anforderungen nur bedingt:
 - o Nur Platz A hatte die notwendige Spielfeldgrösse für Spiele bis 2. Liga inter (100 x 64 m). Er hielt aber die Anforderungen bzgl. Sicherheitsabstand nicht ein und musste daher verkleinert werden.
 - o Platz B liegt mit einer Spielfeldgrösse von 95 x 55 m unter der Norm.
 - o Das Kunstrasenfeld ist von der Grösse her beschränkt (9er-Feld, Juniorenfussball).
- Die Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen des Fussballverbandes. Da Planungen für Erneuerungen in Gang sind, wird dies aktuell noch toleriert.
- Nutzungskonflikt Wohnen – FC-Platz.

Bedarf

- Langfristige Sicherung des Trainings- und Spielbetriebs beim Weierhus durch vertragliche Regelung und Ausbau und Erneuerung der Infrastruktur
- Zukunftstaugliche Spielfelder und Infrastruktur
- Mindestens zwei Spielfelder, welche die Normen erfüllen, d.h. Feldgrösse von mind. 100 x 64 m
- Kunstrasen-Feld mit Normgrösse von 100 x 64 m (Notwendigkeit aufgrund der starken Nutzung und Belastung der 11er-Plätze)
- Infrastruktur:
 - o Genügend Garderoben, Duschen und Toiletten in zeitgemäsem Ausbau
 - o Spielleiter-Büro mit 9 – 12 m² Fläche
 - o Gedeckter Speakerraum
 - o Geräumige, gut abgeschlossene Lagerräume, Putzraum
 - o Klublokal mit guter Aufenthaltsqualität, geeigneter Standort für Essensstand
- Sechs Parkplätze direkt beim Sportplatz für direkten Zubringer, Behindertenparkplatz, Anlieferung

2. Konzept

- Areal-Konzept:
 - o Erstellung von drei Spielfeldern: Ein Rasenfeld 100 x 64 m, ein Kunstrasenfeld 100 x 64 m, ein 9er Rasenfeld; Räumliche Anordnung derart, dass bei einem zukünftigen Bedarf ein viertes Spielfeld (9er Kunstrasen) im Osten erstellt werden könnte.
 - o Erstellung eines neuen Klubhauses mit Tribüne und Materialräumen auf der Westseite beim Pfrundhofweg
 - o Erstellung von Auto- und Zweirad-Parkplätzen entlang Pfrundhofweg
 - o Rückbau des alten Klubhauses (Geb. Nr. 414a) und der Garderoben/Duschen (Gebäude Nrn. 414b und 414)
 - o Klare Trennung zwischen Sportplatz und privater Nutzung (Wohnhaus, Garten und Scheune) auf Parzelle Nr. 174.
- Gebäude, Infrastruktur:
 - o Erstellung der notwendigen Räumlichkeiten gemäss Bedarf (siehe vorangehend) im neuen Klubhaus.
 - o Rückbau
- Begleitende Massnahmen:
 - o Begrünung: Erstellung einer Baumreihe entlang Pfrundhofweg, Ergänzung/Weiterführung der Hecke/Uferbestockung des Bachs im Westen in Richtung NW
- Erschliessung, Mobilität:
 - o Erschliessung über Pfrundhofweg;
 - o Anzahl Parkplätze beim FC-Platz (Auto 6, Zweirad)
 - o Spitzen-Abdeckung durch Parkplätze beim Bahnhof
- Betrieb:
 - o Trainingsbetrieb bleibt sich gleich wie bisher
 - o Nutzungsmöglichkeiten für andere Vereine (Klubhaus, Plätze): Die Schule verwendet die Anlagen heute schon, auch für Turnfeste der ESV. Klubhaus kann für GVs gemietet werden.

3. Einzonungsbegehren

- Arrondierung der bestehenden Zone für Sport- und Freizeitanlagen, um die notwendige Fläche für den vorgesehenen Ausbau des FC-Platzes zu erreichen. Ergänzung des Sportplatzes Weierhus im Osten und Westen.
- Einzonung von insgesamt 14'118 m² aus dem übrigen Gebiet und der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen, aufgeteilt in folgende Teilflächen (Verweis auf Situationsplan Umzonung mit Flächenangaben und Fussballfeldern):
 - o Arrondierung Ost: 3'068 m²
 - o Arrondierung West/Nord: 10'978 m² bis Pfrundhofweg
 - o Arrondierung Süd: 72 m² im Bereich Hiltigstrasse und bestehende Infrastruktur
- Einzonung des Wohngebäudes Nr. 21 inkl. Gartenfläche aus dem übrigen Gebiet in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen: 1'206 m².
- Einzonung von insgesamt 1'857 m² aus dem übrigen Gebiet in die Grünzone Gewässerraum:
 - o Zwischen Bahngleis und Pfrundhofweg: 1'558 m²
 - o Entlang Hiltigstrasse: 299 m²

4. Beurteilung

- Fläche: Einzonung total 17'181 m²
- Landschaft: Gute Eingliederung in Umgebung (begrenzt durch Bauten und Gewässer mit Hecken), Ergänzung der bestehenden Anlage
- Landwirtschaft: Abklärung FFF am Laufen (Frühling erste Resultate)
- FAT-Abstände: Eine Begehung vor Ort und die Auswertung hat ergeben, dass die Einzonung des bestehenden privaten Gebäudes Nr. 21 in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen erfolgen kann (Verweis auf Plan mit Einzeichnung FAT-Abstände).
- Naturgefahren: Keine bis geringe Gefährdung am südwestlichen Rand durch Hochwasser --> Massnahmen im Rahmen Bauprojekt aufzeigen
- Lärm: Betriebszeiten wie bei der bestehenden Sportanlage bis 22 h. Anordnung der Autoabstellplätze im unteren Teil Pfrundhofweg, d.h. vor allem südlich Klubhaus
- Licht: Beleuchtungskonzept im Rahmen des Ausführungsprojektes --> Ziel: möglichst wenig Immissionen auf das Wohngebiet
- Entwässerung: Das Schmutzwasser fliesst in die ARA (entlang Pfrundhofweg) und das Meteorwasser in den Vorfluter (entlang Hiltigstrasse).
- Eignung:
 - o Der Sportplatz Weierhus ist seit 40 Jahren die zentrale Fussball-Sportanlage in Eschenbach und ist von regionaler Bedeutung.
 - o Gut erschlossen: Direkt am Bahnhof, ausreichende Parkplätze vorhanden, sechs Parkplätze für Anlieferung vor Klubhaus geplant
 - o Gute Lage östlich der Bahnlinie, d.h. direkt angrenzend an Siedlung, aber mit Distanz zu den Wohnquartieren (abgesehen von W3 Pfrundhofweg). Der Sportbetrieb tangiert verhältnismässig wenige Wohnbauten.

5. Beilagen

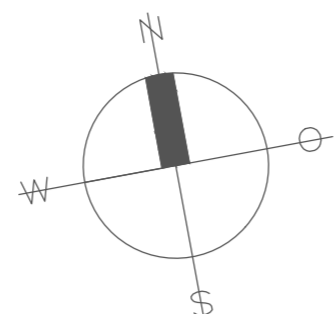
- Bedarfsanalyse Infrastruktur FC Eschenbach
- Situationsplan Bauprojekt
- Situationsplan Umzonung mit Flächenangaben und Fussballfeldern
- Situationsplan FAT-Abstände

Situation

Mst. 1:500

Pl.Nr.: 110.1	Objekt: 2017 - 06	Pl.Gr.: 60x63	Gez.: ls	Datum: 20.12.2019
Rev.: 02.03.2020	• 0 m			50 m

±0.00 = 469.50 M.ü.M.



Platz I
Hauptplatz Naturrasen
468.00 M.ü.M.
Spielfeld: 100.0 x 64.0m
Rasenfeld: 106.0 x 70.0m

Platz III
Junioren- und Trainingsplatz
468.50 M.ü.M.
Spielfeld: 64.0 x 43.0m
Rasenfeld: 70.0 x 49.0m

Platz II
Kunstrasenplatz
467.00 M.ü.M.
Spielfeld: 100.0 x 64.0m
Rasenfeld: 106.0 x 70.0m

Clubhaus
Infrastruktur
50.4 x 102.7m
EG = 469.50 = ±0.00

Eintrittsstempelplatz
Eintritt

Zugang

Velo

170

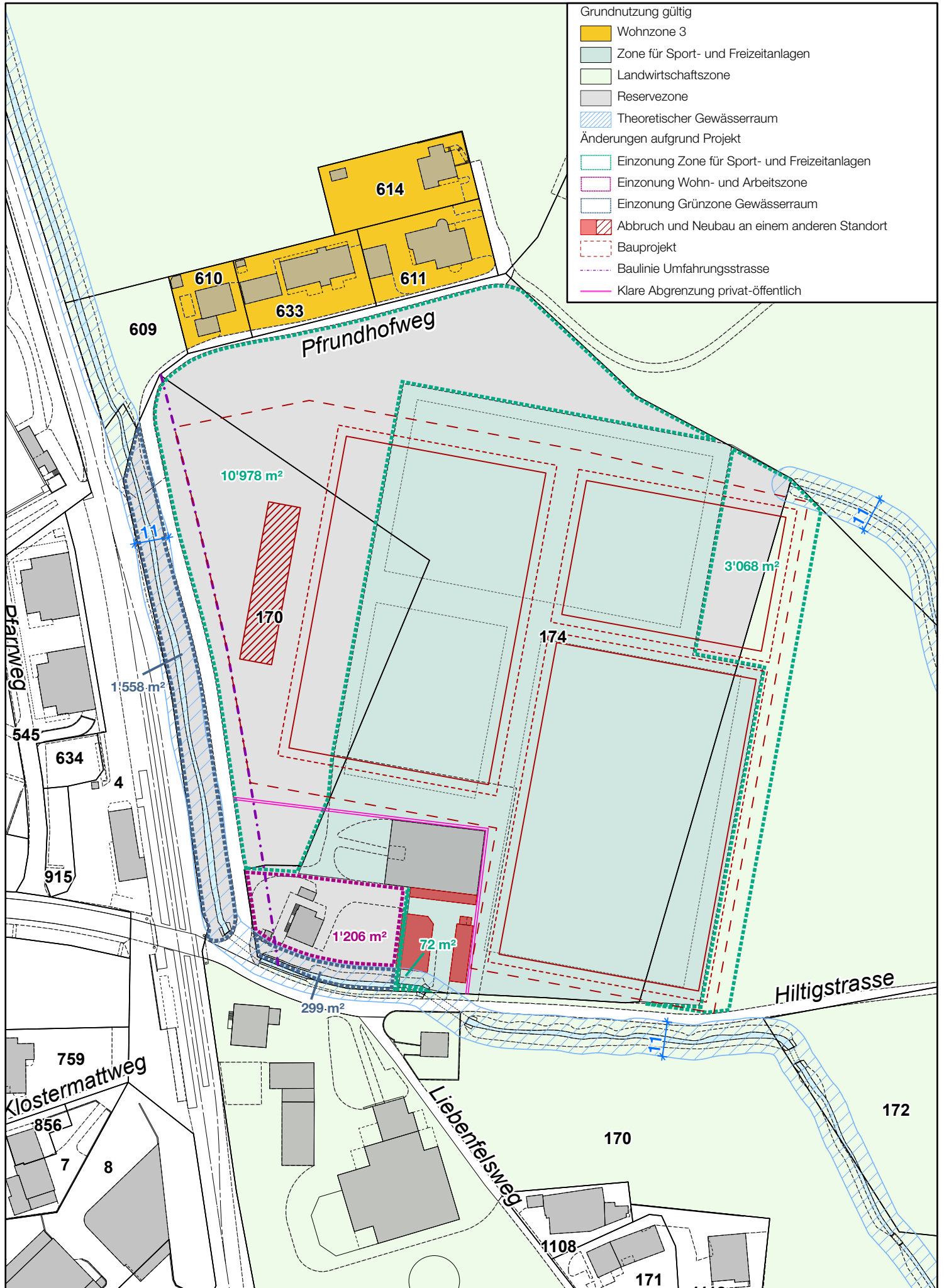
Hilligstrasse

Chlosterhof

Strasse

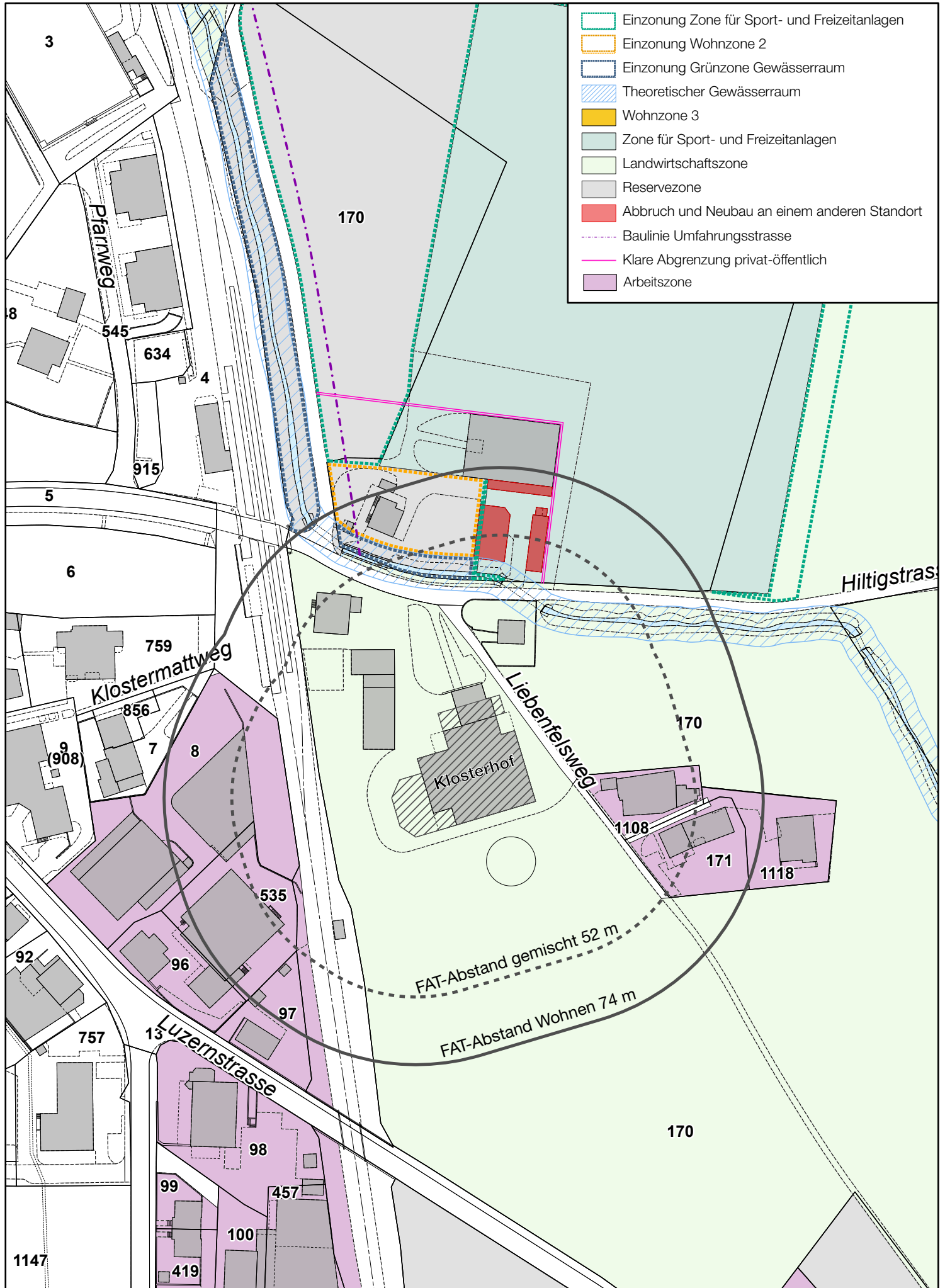
Situationsplan FC 1:1'500

4. März 2021



Situationsplan FAT-Abstände 1:1'500

4. März 2021



Bedarfsanalyse Infrastruktur



**FUSSBALLCLUB
ESCHENBACH**

Verein
Datum
Art der Arbeit
Autor
Versions-Nr.

FC Eschenbach
20.10.2019
Bedarfsanalyse Infrastruktur
Andreas Müller
1.0 / 2019



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Vereinsportrait.....	3
1.1 Einleitung	3
1.2 Vereinsdaten	3
1.3 Vorstand	4
1.4 Matchbesuche, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit	4
2. Infrastruktur	5
2.1 Spielfelder.....	5
2.1.1 IST Bestand	5
2.1.2 Berechnung des SOLL Bestands	5
2.2 Spielleiterbüro	6
2.3 Speakerraum	6
2.4 Lagerraum / Materialräume	6
2.5 Schuhwaschanlage	6
2.6 Garderoben & Duschen.....	6
2.7 WC Anlage.....	7
2.8 Klublokal & Essensstand	7
2.9 Parkplätze.....	7
3. Quellenverzeichnis.....	8
4. Anhang	9
4.1 Zusammenfassung Infrastruktur IST/SOLL	9
4.2 Berechnungen Spielfelder	10



Vorwort

Ziel der Bedarfsanalyse ist es, aufzuzeigen wie die aktuelle Situation des FC Eschenbachs aussieht und zu klären was für die Existenzsicherung des Vereines benötigt wird.

Die Bedarfsanalyse wird als Unterstützung bei der Erstellung eines Grob- und Detailkonzepts verwendet.

1. Vereinsportrait

1.1 Einleitung

Der FC Eschenbach bietet allen Fussballbegeisterten aus Eschenbach und seiner Umgebung (hauptsächlich Region Seetal) eine sportliche Betätigung und kameradschaftliches Umfeld. Für unsere Mitglieder bieten wir die Rahmenbedingungen um von der Kicki-Schule bis zu den Veteranen durchgehend Fussball spielen zu können. Im Juniorenbereich setzen wir sowohl auf den Breiten- wie auch auf den Leistungssport (Team Seetal). Diesen Gedanken teilen wir aber auch bei unseren Aktivmannschaften (Breitensport: Plausch, 3. Mannschaft).

1.2 Vereinsdaten

Postanschrift / Sitz	FC Eschenbach, 6274 Eschenbach
E-Mail / Webseite	info@fceschenbach.ch / www.fceschenbach.ch
MwSt. - Nummer	CHE-112.089.065
Gründungsdatum	29. April 1978
Vereinsfarben	Gelb/Schwarz
Mitgliedschaften	SFV (Schweizer Fussballverband) IFV (Innerschweizerischer Fussballverband)
Vereinsnummer	2512
Sportanlage	Weiherhaus, Eschenbach
Fussballplätze	2x 11er Naturrasen, 1x 9er Kunstrasen
Mannschaften	6x Aktive, 16x Junioren = 22 (Stand 1.10.19)
Mitglieder	181x Aktive, Senioren, Plausch 189x Junioren inkl. Team Seetal TOTAL 370 Mitglieder (Stand 1.10.19) (davon ca. 89x Funktionäre, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder)



1.3 Vorstand

<u>Präsident</u> Andreas Müller praesident@fceschenbach.ch	<u>Vizepräsident</u> Ivo Ulrich vp@fceschenbach.ch	<u>Finanzen</u> Ronald Spitznagel finanzen@fceschenbach.ch
<u>Sportchef</u> Marco Renggli sportchef@fceschenbach.ch	<u>Juniorenobmann</u> Mario Truniger nachwuchs@fceschenbach.ch	<u>Spielkommission</u> Evelyne Spitznagel spiko@fceschenbach.ch
<u>Marketing / Medien / Aktuar</u> Daniel Gerber marketing@fceschenbach.ch	<u>Sponsoring (Beisitz)</u> Daniel Frank sponsoring@fceschenbach.ch	<u>Administration (Beisitz)</u> Jürg Wiegenbröker admin@fceschenbach.ch

1.4 Matchbesuche, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit

Während dem Meisterschafts- und Trainingsbetrieb besuchen während der Woche rund 400 – 500 Spieler/innen und Zuschauer/innen die Wirkungsstätte des FC Eschenbach auf dem Weiherhus. Während einer gesamten Saison bieten wir Ihnen somit mehr als 18'000 Kontaktchancen für ihre Werbung oder Präsenz. Zudem tritt der FC Eschenbach ausserhalb des Spielbetriebs regelmässig in verschiedenen Printmedien auf und fördert die Kommunikation über elektronische Wege. Zudem ist der Verein in der Region tief verwurzelt und pflegt aktiv die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde.

<u>Printmedien</u>	Regelmässige Berichterstattung über die Spiele und Veranstaltungen des FC Eschenbach in den Kantonalen (Luzerner Zeitung der LZ Medien), Regionalen (Seetaler Boote des SWS Verlag) und Kommunalen (Pöstli) Printmedien. Bei jedem Heimspiel der 1. Mannschaft erscheint zudem ein Matchprogramm.
<u>Online-Medien</u>	Regelmässige Berichterstattung (auch zum Nachwuchs) über die Spiele und Veranstaltungen in diversen Onlineportalen wie nau.ch, regiofussball.ch, zentralplus.ch, luzernerzeitung.ch und weitere Portale. Zudem betreiben wir eine eigene Webseite sowie SocialMedia-Kanäle (Instagram, Facebook).
<u>Newsletter</u>	Regelmässig versenden wir Mitteilungen mittels Newsletter (E-Mail) an unsere Clubmitglieder, die Gönnervereinigungen sowie an unsere Sponsoren
<u>Verbände</u>	Wir nehmen regelmässig an Veranstaltungen des IFV (Innerschweizerischer Fussballverband) und SFV (Schweizerischer Fussballverband) teil.
<u>Behörden</u>	Eine intensive Zusammenarbeit pflegen wir mit Schulen und Behörden der Gemeinde Eschenbach und den umliegenden Nachbargemeinden. Dabei bieten wir auch unsere Mithilfe an Veranstaltungen und Grossanlässen an.
<u>Vereine</u>	Der Austausch und die Kontaktpflege mit lokalen Sport-, Freizeit und Gewerbevereinen ist uns ein grosses Anliegen. Dazu stehen wir regelmässig im Austausch mit anderen Fussballvereinen aus dem Gebiet des IFV.



2. Infrastruktur

2.1 Spielfelder

2.1.1 IST Bestand

Dem FC Eschenbach stehen mehrere Plätze zur Verfügung.

Plätze beim Sportplatz Weiherhus:

- 2x Naturrasen (11er Fussball)
 - Berechtig bis 2. Liga inter
 - Sicherheitsabstand von 3m sind nicht gewährleistet
 - Platz B ist kleiner als die Norm es erlaubt.
 - Platz A müsste kleiner gemacht werden, bzgl. Sicherheitsabstand. → Anschließend nicht mehr in Norm.
- ½ Kunstrasen (9er Fussball)
 - Nur für Juniorenfussball

Sonstige Plätze:

- ½ Naturrasen (Lindenfeld)
 - Keine Berechtigung für offizielle Spiele
 - Wird mit dem ESV geteilt.
 - Keine Fussballschuhwaschanlage vorhanden.
- ½ Naturrasen (Gerligen)
 - Keine Beleuchtung vorhanden
 - Nicht im Dorf

Die Fussballplätze auf dem Weiherhus werden stark ausgelastet und abgenützt.

2.1.2 Berechnung des SOLL Bestands

Berechnung der Anzahl Plätze gemäss Richtlinie des SFV:

- Anzahl Trainings- und Spielstunden pro Woche ÷ Maximale Spielfeldbelastung pro Woche = Anzahl Spielfelder

Trainingsstunden Total: 52.5 Std.

Spielstunden durchschnittlich während der Saison pro Woche: 9.4 Std. (exkl. F-Turniere)

Durchschnittliche Belastung der Plätze pro Woche: 61.9 Std. = 52.5 + 9.4 Std

Maximale Feldbelastung pro Woche:

Naturrasen: 12 – 16 Std.

Kunstrasen: 10 Std.

Bei einer maximalen Nutzungsdauer von 16 Std. benötigt der FC Eschenbach **mindestens 3.8 Rasenplätze.**

Optimale Lösung:

- 2x Naturrasen 11er Feld
- 1x Kunstrasen 11er Feld
- 2x Trainingsfeld klein oder 1x gross

$$\frac{61.9 \text{ Std}}{16 \text{ Std.}} = 3.8$$

2.2 Spielleiterbüro

Ein kleiner Raum steht dem FC Eschenbach in der Scheune zur Verfügung.

Raum sollte gemäss SFV 9 – 12 m² gross sein. Sollte nahe Ein- und Ausgang sein inkl. Postfächer für Funktionäre.

2.3 Speakerraum

Früher wurden die Durchsagen im Spielleiterbüro getätigt. Die Position des Raums ist schlecht und von den Zuschauern wird das Spielfeld verdeckt. Momentan werden auf der Tribüne die Durchsagen während den Spielen der 1. Mannschaft durchgeführt. Bei schlechter Witterung ist der Speaker dem Wetter ausgesetzt. Die Musikeinspielungen können nicht vom Speaker erfolgen.

Vorgabe: Mittig gedeckt und etwas erhöht zum Hauptspielfeld.

2.4 Lagerraum / Materialräume

In der Scheune haben der Platzwart sowie das Klublokal ein kleines Lager. Das Lager ist dafür ungeeignet, da sich Nagetiere an den Vorräten zu schaffen machen. Auch Geräte/Maschinen werden durch die Nagetiere beschädigt.

Das Materiallager des Platzwarts befindet sich gleich neben dem Lager des Klublokals und weist die gleichen Probleme auf. Der Lagerplatz ist gering und müsste etwas grösser ausfallen.

Sportgeräte- & Bälle werden teilweise im Lager des Klublokals und dem Ballraum gelagert. Pro Spielfeld gibt der SFV einen Raum von 10 – 15m² vor.

Ein Putzraum wird ebenfalls von 10 – 15 m² empfohlen.

2.5 Schuhwaschanlage

Es bestehen 6 Wasserhähnen für die Reinigung der Fussballschuhe zur Verfügung. Der Platz ist nicht gedeckt.

2.6 Garderoben & Duschen

Garderobe 1	Türe beschädigt, Fenster defekt
Garderobe 2	Fenster defekt
Garderobe 3	
Garderobe 4	
Garderobe 5	Veraltet, Schimmel, Bodenbelag löst sich, klein, Wenig Duschen
Garderobe 6 (Schiedsrichter)	Veraltet, Schimmel, Bodenbelag löst sich, klein, Wenig Duschen
Garderobe Trainer 1. Mannschaft	Kleine Kabine mit Einzeldusche

Für die Garderoben 1-6 bestehen 3 Gemeinschaftsduschen. Wenn die Garderobe 6 mit dem Schiedsrichtertrio belegt ist, kann meist die Garderobe 5 nicht benutzt werden. Zudem ist es schwierig Mädchen bei den Kabinen unterzubringen. Im Team Seetal wird neu ein Projekt mit einer Frauenfussballmannschaft gestartet in Zusammenarbeit mit dem FC Hochdorf und FC Hitzkirch. Die Mannschaft sollte wenn möglich ebenfalls wie die Team Seetal Jungs zwischen den Vereinen rotieren. Beim FC Eschenbach besteht aus Platzmangel keine Möglichkeit ein reines Frauenteam unterzubringen.

Vorgabe SFV:

Nach der Grösse des FC Eschenbachs sollten 8-10 Garderoben und 4-5 Duschräume inkl. Trockenschleuse für die Mannschaften bestehen. Für Schiedsrichter müssen zwei kleinere Garderoben mit separater Dusche errichtet werden.



2.7 WC Anlage

Für die Besucher und Spieler stehen folgende Sanitäreanlagen bereit:

- 2x WC Damen
- 1x WC Herren & 3x Pissoir

Grundsätzlich sind Besucher, Spieler und Schiedsrichter WC-Anlagen von einander zu trennen. Der FC Eschenbach betrachtet. Grundsätzlich wird pro Kabine 1x WC Damen und 1x WC Herren sowie 1-2 Pissoir vom SFV vorgeschlagen.

2.8 Klublokal & Essensstand

Der Zustand des eigenen Klublokals ist schlecht. Das Holz ist morsch, die Böden uneben und die Mäuse knabbern sich den Weg in das Lokal. Die Küche inkl. Kühlbuffet ist klein und renovierungsbedürftig. Es fehlt eine Kochnische mit genügend Platz.

Der Essensstand wurde vor zwei Jahren mittels Sponsoren beschafft. Da er sich Abseits vom Lokal befindet ist ein erhöhter Personalbedarf erforderlich. Es fehlt ein Dampfabzug um die Fritteuse im Essensstand zu betreiben.

Da sich das Klublokal und der Essensstand beim Eingang befindet, ist bei Spielen auf dem Spielfeld B und Kunstrasen der Standort ungünstig. Zudem müsste an Derby-Partien in der Nähe des Kunstrasens ein separater Essensstand sein.

2.9 Parkplätze

Eigene offizielle Parkplätze sind zwei beim Klublokal verfügbar. Für Materialtransport, sowie Mannschaftscar wird der Platz bei der Scheune gebraucht. Dabei werden die Anwohner an der Hiltigstrasse gestört. Viele Besucher, Kinder und Eltern missbrauchen die Einfahrt trotz Verbotsschild.

Hinter dem Klublokal befindet sich der Velo, Mofa und Roller Parkplatz. Viele Jugendliche ignorieren diesen Parkplatz und parkieren vor dem Zugangsbereich zum Kunstrasen oder fahren gleich auf den Kunstrasen.

Die parkier Möglichkeiten für die Zuschauer und Spieler bestehen beim Bahnhof Eschenbach. Die Parkplätze sind sehr begehrt bei Pendlern in die Stadt Luzern. Hinzu kommt, dass bei einem Kirchenanlass der Parkplatz überlastet ist.

Gemäss SFV wird folgendes vorgeschlagen:

- 6- 8x Parkplätze für Betrieb (Trainer, Lokalwirt, Funktionäre)
- Ca. 45x Parkplätze für Sportler (15 pro Spielfeld)
- 1-2x Parkplätze für Mannschaftsbus
- Ca.15x Zuschauerparkplätze (1 pro 20 Zuschauer)
- Ca. 50x Parkplatz Fahr- & Motorräder



3. Quellenverzeichnis

FC Eschenbach. „Trainingsplätze Belegungsplan Weiherhus.“ Saison 2018/2019.

FC Grosswangen. „www.fcgrosswangen.ch.“ 21. April 2013. Businessplan Fussballplatz "Mooshof" Grosswangen. 10. April 2019.

Innerschweizer Fussball Verband. „www.ifv.ch.“ 2017 / 2018. Ausführungsbestimmungen: Junioren/innen G - Junioren/innen A (Breitenfussball). 10. April 2019.

realsport. „www.realsport.ch.“ kein Datum. Football Turf (Kunstrasen). 10. April 2019.

Schweizerischer Fussballverband. „www.football.ch.“ 24. November 2017. Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen. 10. April 2019.



4.2 Berechnungen Spielfelder

	Trainingsdauer pro Woche
1. Mannschaft	4.5
2. Mannschaft	3
3. Mannschaft	1.5
Senioren 40+	1.5
Plausch	1.5
A Junioren	4
B Junioren	3
C Junioren	3
Team Seetal C	4.5
Da Junioren	3
DB Junioren	3
Dc Junioren	3
Ea Junioren	3
Eb Junioren	3
Ec Junioren	3
Fa Junioren	1.5
Fb Junioren	1.5
F/G rest	5
Total pro Woche	52.5

Spielstunden pro Woche	9.4 (ohne F-Turnier)
Trainingsstunden pro Woche	52.5
Total Platzbenutzung	61.9

Anzahl Plätze bei Nutzungsdauer von 12 Stunden: 5.2

Anzahl Plätze bei Nutzungsdauer von 16 Stunden: 3.9

Aktuelle Spielfelder:

	Anzahl	Belastung max.	Belastung mind.	Bemerkung
Hauptspielfeld A	1	16	12	
Spielfeld B	1	16	12	
Kunstrasen	0.5	10	10	(Grosses Feld bis zu 20 Std)
Lindenfeld	0.5	6	6	Nur in Ausnahmefällen
Gerligen	0.5	6	6	Nur in Ausnahmefällen
Total Spielfelder	3.5	54	46	



Übersicht Wohnort Mitglieder

Für den FC Eschenbach gelten die Wohnorte Ballwil, Inwil & Rain nicht als auswärtig. Der Verein besteht seit seiner Gründung aus Mitgliedern der umliegenden Gemeinden und bietet diesen eine sportliche Betätigung und ein kameradschaftliches Umfeld an.

Beim Total aller Mitglieder wurden Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, welche kein Amt mehr ausführen oder nicht mehr aktiv spielen, nicht berücksichtigt. Leider kann die Herkunft der Mitglieder nicht eruiert werden, da der FC Eschenbach in seiner Datenbank lediglich den aktuellen Wohnort erfasst. Es dürfte bei Aktivmannschaften der Fall sein, dass bei einer Herkunftsbetrachtung der Anteil einheimischer grösser sein könnte.

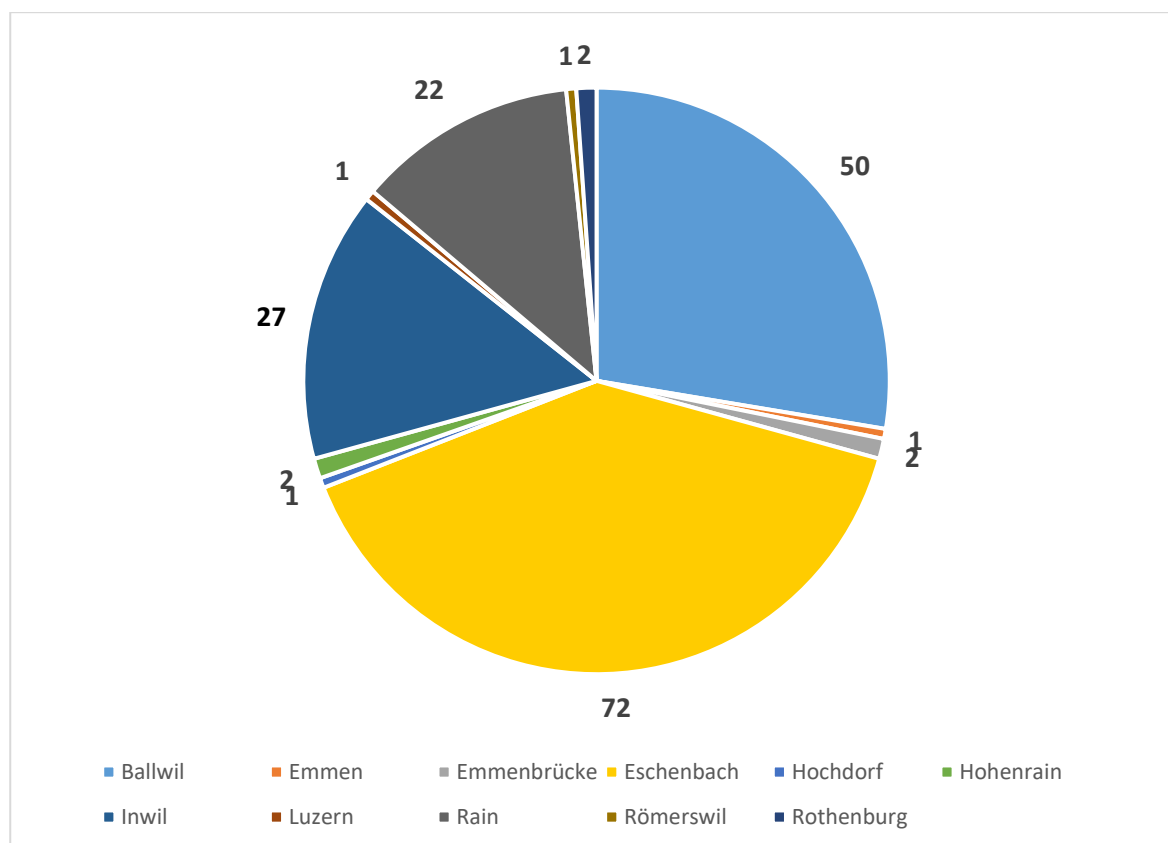
Stand der Auswertung: 10.05.2021.

Inhalt

Junioren	2
Aktive Spieler	3
Staff / Funktionäre	4
1. Mannschaft (exkl. Staff)	5
Alle Mitglieder	6

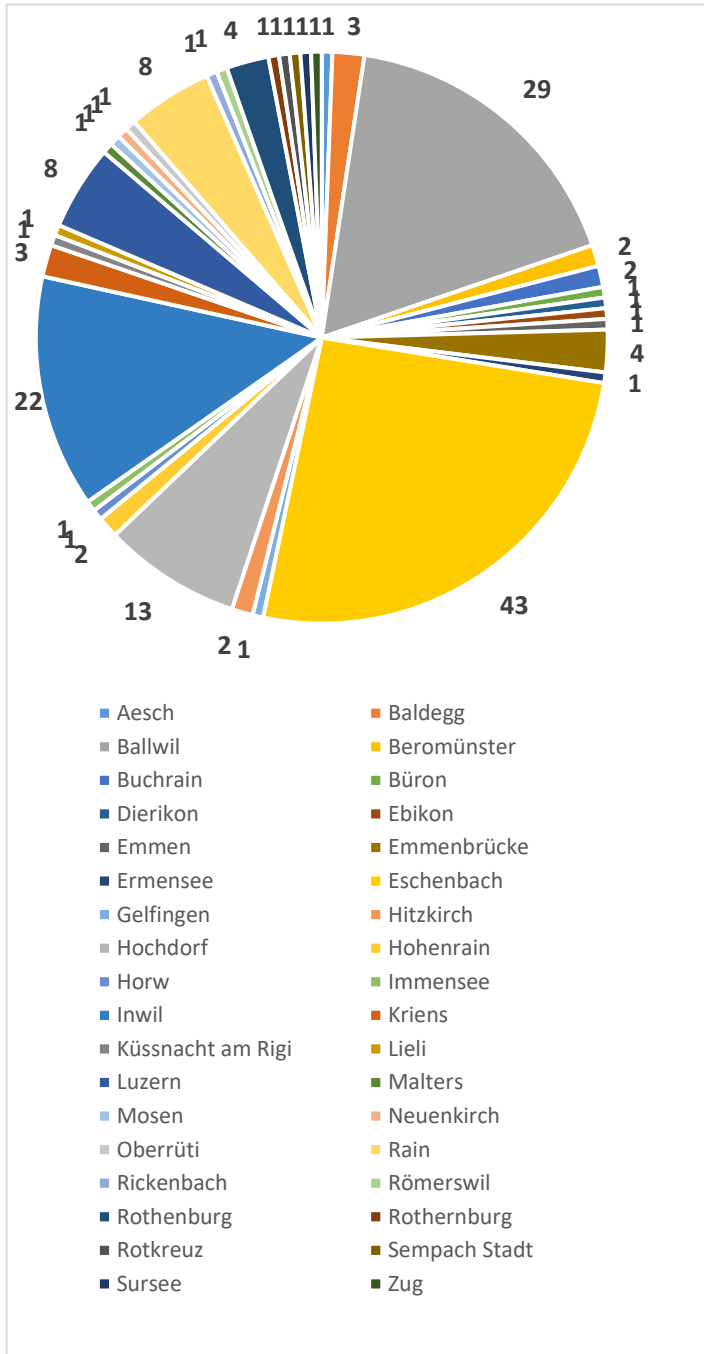


Junioren



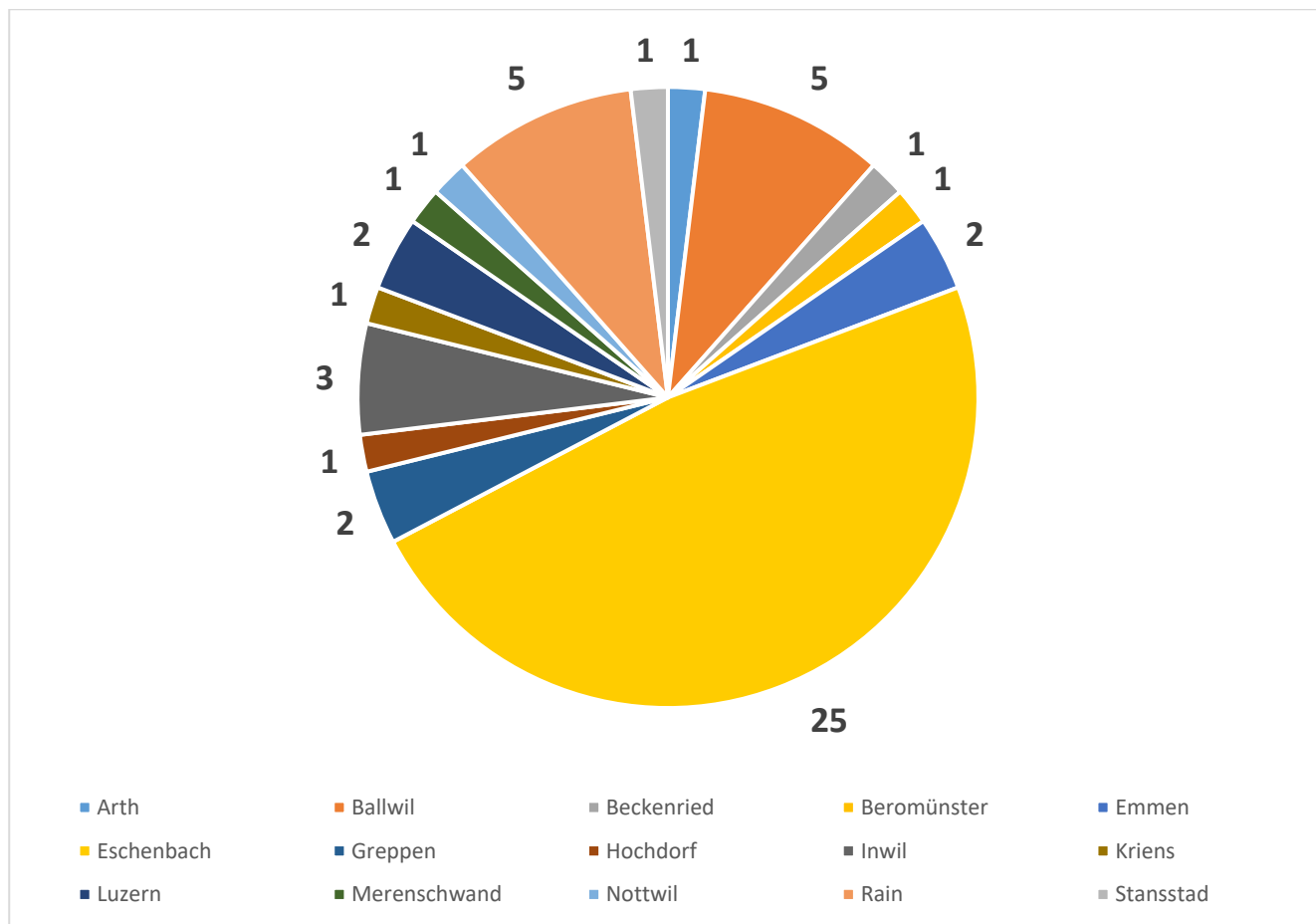
Ort	Junioren	in %
Ballwil	50	27.62%
Emmen	1	0.55%
Emmenbrücke	2	1.10%
Eschenbach	72	39.78%
Hochdorf	1	0.55%
Hohenrain	2	1.10%
Inwil	27	14.92%
Luzern	1	0.55%
Rain	22	12.15%
Römerswil	1	0.55%
Rothenburg	2	1.10%
TOTAL	181	100.00%

Aktive Spieler



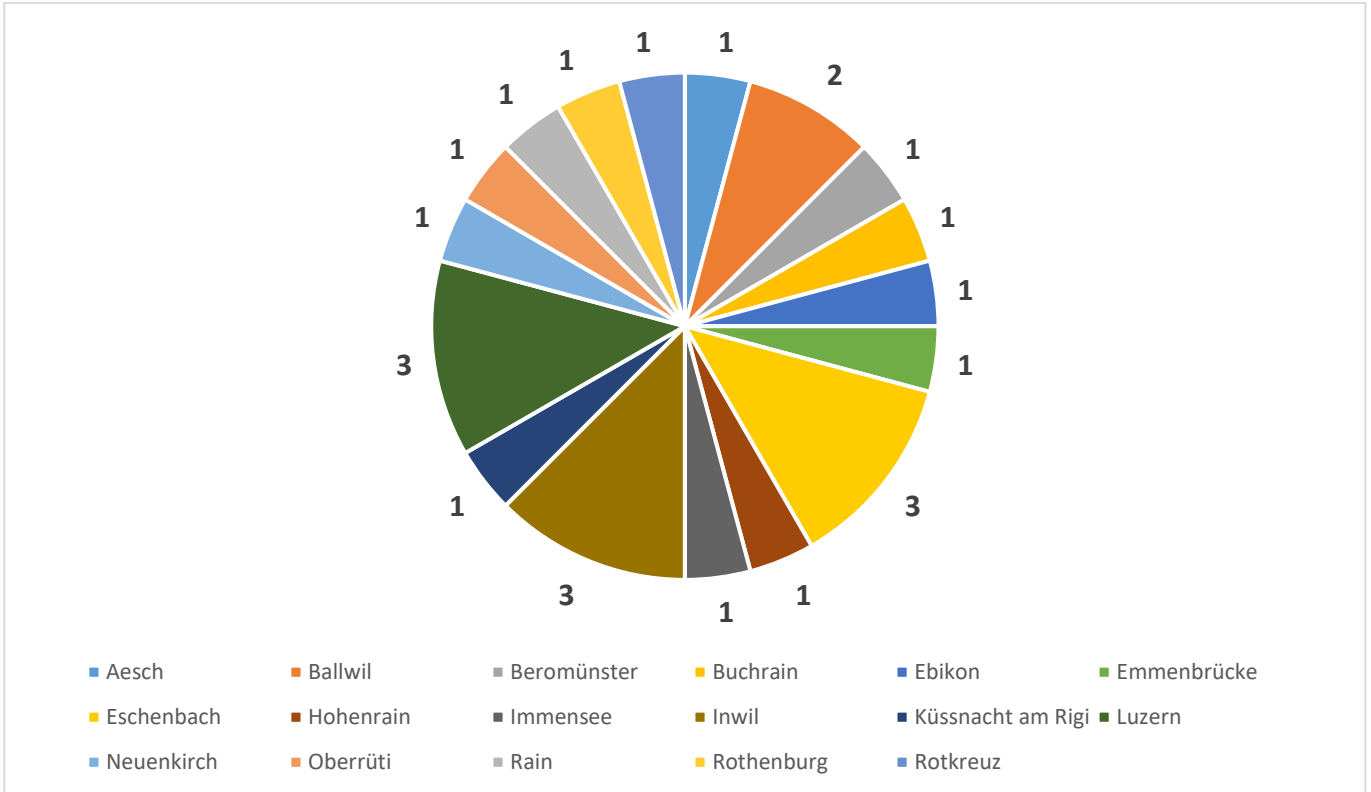
Ort	Aktive Spieler	in %
Aesch	1	0.60%
Baldegg	3	1.81%
Ballwil	29	17.47%
Beromünster	2	1.20%
Buchrain	2	1.20%
Büron	1	0.60%
Dierikon	1	0.60%
Ebikon	1	0.60%
Emmen	1	0.60%
Emmenbrücke	4	2.41%
Ermensee	1	0.60%
Eschenbach	43	25.90%
Gelfingen	1	0.60%
Hitzkirch	2	1.20%
Hochdorf	13	7.83%
Hohenrain	2	1.20%
Horw	1	0.60%
Immensee	1	0.60%
Inwil	22	13.25%
Kriens	3	1.81%
Küssnacht am Rigi	1	0.60%
Lieli	1	0.60%
Luzern	8	4.82%
Malters	1	0.60%
Mosen	1	0.60%
Neuenkirch	1	0.60%
Oberrüti	1	0.60%
Rain	8	4.82%
Rickenbach	1	0.60%
Römerswil	1	0.60%
Rothenburg	4	2.41%
Rothernburg	1	0.60%
Rotkreuz	1	0.60%
Sempach Stadt	1	0.60%
Sursee	1	0.60%
Zug	1	0.60%
TOTAL	166	100.00%

Staff / Funktionäre (exkl. Ehren- & Freimitglieder)



Ort	Staff / Funktionäre	in %
Arth	1	1.92%
Ballwil	5	9.62%
Beckenried	1	1.92%
Beromünster	1	1.92%
Emmen	2	3.85%
Eschenbach	25	48.08%
Greppen	2	3.85%
Hochdorf	1	1.92%
Inwil	3	5.77%
Kriens	1	1.92%
Luzern	2	3.85%
Merenschwand	1	1.92%
Nottwil	1	1.92%
Rain	5	9.62%
Stansstad	1	1.92%
TOTAL	52	100.00%

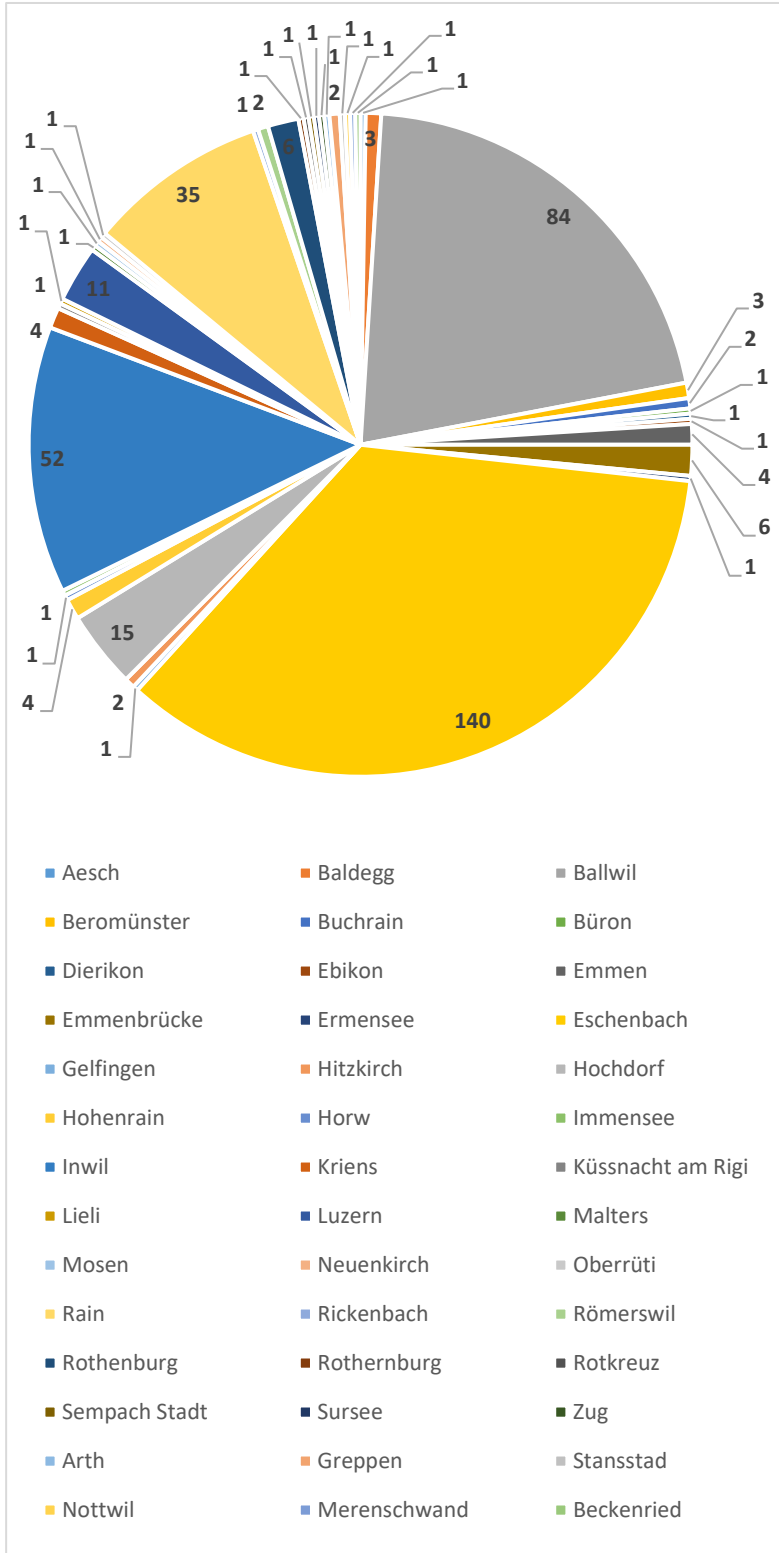
1. Mannschaft (exkl. Staff)



Ort	1. Mannschaft	in %
Aesch	1	4.17%
Ballwil	2	8.33%
Beromünster	1	4.17%
Buchrain	1	4.17%
Ebikon	1	4.17%
Emmenbrücke	1	4.17%
Eschenbach	3	12.50%
Hohenrain	1	4.17%
Immensee	1	4.17%
Inwil	3	12.50%
Küssnacht am Rigi	1	4.17%
Luzern	3	12.50%
Neuenkirch	1	4.17%
Oberrüti	1	4.17%
Rain	1	4.17%
Rothenburg	1	4.17%
Rotkreuz	1	4.17%
TOTAL	24	100.00%



Alle Mitglieder (exkl. Ehren- & Freimitglieder)



Ort	Alle Mitglieder	in %
Aesch	1	0.25%
Baldegg	3	0.75%
Ballwil	84	21.00%
Beromünster	3	0.75%
Buchrain	2	0.50%
Büron	1	0.25%
Dierikon	1	0.25%
Ebikon	1	0.25%
Emmen	4	1.00%
Emmenbrücke	6	1.50%
Ermensee	1	0.25%
Eschenbach	140	35.00%
Gelfingen	1	0.25%
Hitzkirch	2	0.50%
Hochdorf	1	0.25%
Hohenrain	4	1.00%
Horw	1	0.25%
Immensee	1	0.25%
Inwil	52	13.00%
Kriens	4	1.00%
Küssnacht am Rigi	1	0.25%
Lieli	1	0.25%
Luzern	11	2.75%
Malters	1	0.25%
Mosen	1	0.25%
Neuenkirch	1	0.25%
Oberrüti	1	0.25%
Rain	35	8.75%
Rickenbach	1	0.25%
Römerswil	2	0.50%
Rothenburg	6	1.50%
Rothernburg	1	0.25%
Rotkreuz	1	0.25%
Sempach Stadt	1	0.25%
Sursee	1	0.25%
Zug	1	0.25%
Arth	1	0.25%
Greppen	2	0.50%
Stansstad	1	0.25%
Nottwil	1	0.25%
Merenschwand	1	0.25%
Beckenried	1	0.25%
TOTAL	400	100.00%

Erweiterung Fussballareal FC Eschenbach:

Abklärung Fruchtfolgequalität

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Allgemeines	3
2	Ausgangslage und Zielsetzung	3
3	Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen	3
4	Bodenuntersuchungen	4
5	Fazit	5
6	Beilagen	6

1 Allgemeines

Projekt	Erweiterung Fussballplatz Eschenbach
Auftraggeber	Einwohnergemeinde Eschenbach Oeggenringenstrasse 12 6274 Eschenbach
Auftrag:	Bodenkundliche Beurteilung und Überprüfung der Fruchtfolgequalität der Erweiterungsflächen für den Fussballplatz.
Auftragserteilung:	Email vom 15.04.2021 von Markus Kronenberg, Gemeindeamman Eschenbach

2 Ausgangslage und Zielsetzung

Die Gemeinde Eschenbach plant die Erweiterung des Fussballclub-Areals um rund 14'000 m² auf den Parzellen Nr. 170 und 174 (Situation Erweiterungsflächen siehe Beilage 1). Da es sich dabei um eine Einzoning handelt, will die Gemeinde wissen, ob die betroffenen Gebiete die Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen (FFF) erfüllen oder nicht.

3 Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen

Gemäss Art. 26 Abs. 2 RPV hat die Zuteilung von FFF unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse (ausreichende Vegetationsdauer), der Beschaffenheit des Bodens (Bearbeitbarkeit, Nährstoff- und Wasserhaushalt) und der Geländeform zu erfolgen.

In Tabelle 1 des Erläuterungsberichtes zum Sachplan FFF (ARE 2020) werden die Minimal Kriterien für die Ausscheidung als FFF wie folgt konkretisiert:

- Kriterium Klimaeignung: Zonen A / B / C / D1-4 (gemäss Klimaeignungskarte des Bundes)
- Kriterium Hangneigung: ≤ 18 %
- Kriterium pflanzennutzbare Gründigkeit: > 50 cm (mindestens «mässig tiefgründig»)
- Zusatzkriterium zusammenhängende Fläche: > 1 ha, geeignete Parzellenform
- Zusatzkriterium Schadstoffe: ≤ Richtwert gemäss VBBö

4 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes (map.geo.admin.ch, aufgerufen am 05.07.2021) liegen die Erweiterungsflächen in der Nutzungszone A4 und erfüllen damit das FFF-Kriterium der Klimaeignung.

Hangneigung

Die Erweiterungsflächen weisen Hangneigungen $< 18\%$ auf (Abbildungen 1 und 2). Das entsprechende FFF-Kriterium wird somit erfüllt.



Abbildung 1: Blick Richtung Nord über die westliche Erweiterungsfläche. (Foto vom 15.04.2021)



Abbildung 2: Blick Richtung Süd über die östliche Erweiterungsfläche. (Foto vom 15.04.2021)

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (pflanzennutzbare Gründigkeit):

Die Erweiterungsflächen von ca. 1.4 ha wurden zusammen mit einer Pufferzone im Umfang von knapp 0.4 ha mittels Bodensondagen beurteilt. Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer bis zu einer Tiefe von 50 cm beprobt (1 Probe pro 10 Aren). Anschliessend wurden an vier repräsentativen Stellen per Edelmanbohrer Bodenprofile gezogen (Situationsplan siehe Beilage 2) und der Boden bis auf eine Tiefe von ca. 100 cm untersucht und beschrieben (Profilblätter siehe Beilage 3). Von ausgewählten Bodenhorizonten wurden Proben genommen und im Labor analysiert (Laborbericht siehe Beilage 4).

Alle untersuchten Bodenprofile wiesen eine pflanzennutzbare Gründigkeit von über 50 cm auf. Die Flächen erfüllen somit das FFF-Kriterium einer ausreichenden Bodenqualität.

Zusammenhängende Fläche und geeignete Parzellenform:

Die Erweiterungsfläche im Westen umfasst rund 1.1 ha, die Erweiterungsfläche im Osten bildet zusammen mit der angrenzenden Nutzungsfläche eine Einheit von rund 1.2 ha. Die Parzellenformen sind etwas verwinkelt, können aber für eine rationelle Bewirtschaftung als ausreichend betrachtet werden. Damit werden die FFF-Kriterien für Parzellengrösse und -form erfüllt.

Schadstoffe:

Eine Untersuchung ist nur bei einem konkreten Verdacht einer stofflichen Belastung erforderlich. Die Recherche im Kataster der belasteten Standorte ergab keine entsprechenden Hinweise (Geoportal des Kantons Luzern, aufgerufen am 05.07.2021). Es wurde deshalb auf Schadstoffuntersuchungen verzichtet.

Das FFF-Kriterium eines unbelasteten Standortes gilt als erfüllt.

5 Fazit

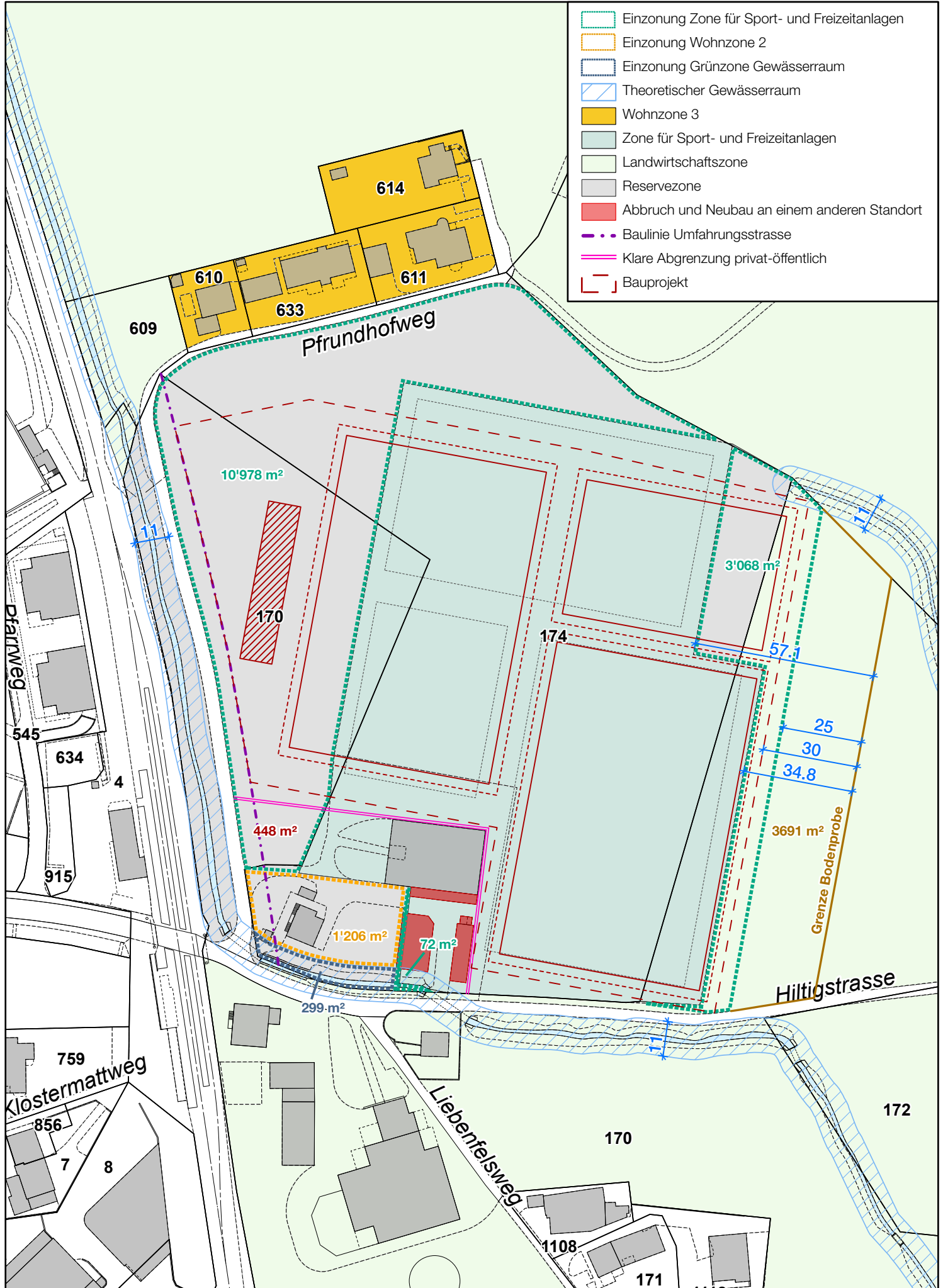
Die untersuchten Erweiterungsflächen erfüllen vollumfänglich die Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen.

6 Beilagen

Beilage 1: Situation Erweiterungsflächen (Quelle: Burkhalter Derungs AG)

Situationsplan FC 1:1'500

5. Februar 2021



Beilage 2: Situation Untersuchungsflächen und Bodenprofilstandorte



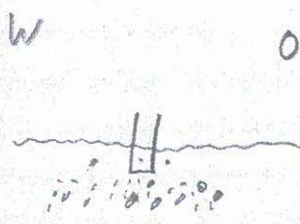
0 10 20 30m
Massstab 1:1'000
Gedruckt am 05.07.2021 15:24 MESZ
<https://s.geo.admin.ch/91a2329919>



Beilage 3: Profilblätter der Bodensondagen

Projekt:

Eschenbach, Erweiterung FC-Platz, Abklärung FFF

Situation, Topographie W 0 	Ort, Gemeinde: Eschenbach LU Flurname: FC-Platz Koordinaten: 2'667'130/1'220'640	Profilnr.: 1	Datum: 15.4.2021 Pedologie: mst
	Bodenbeschreibung: - gleyige Braunerde, mäßig tiefgründig, schwach sauer, skelettarmer		
Wasserhaushaltsgruppe:			l
Pflanzennutzbare Gründigkeit [cm]:			61

Profilfoto:

Profilskizze:

Horizontgrenzen u. -bezeichnung	Tiefe cm	Ton %	Schluff %	Sand %	Skelettgeh. %	Bodenart	Nässezeichen	Kalk	pH	Humus %	Gefüge
Ah	0 - 24	18	25	57	<5	SL	-	-	6.0	3	Kr
B	24 - 51	24	22	53	<5	L	-	-		0.5	Sp3
		23	40	37		L		-	6.5	1.4	
B _{gft}	51 - 62	34	21	45	<5	tL	+	-			P ₀₅
(C)B _{gft}	62 - 69	34	21	45	5-10	tL	++	-			P ₀₅
BC _{gg}	69 - 88	31	24	45	15	tL	++	-			
BC _{gw}	88 - 100	31	24	45	5-10	tL	+	+			

Bemerkungen, Beobachtungen:

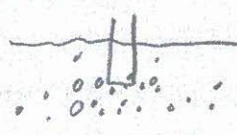
rot = Laborwerte

- Naturwiese

- viele Ziegelreste

- PNG = 23 + 26 + 5 + 2 + 4 + 1 = 61

Projekt: Eschenbad, Erweiterung FC-Platz, Abklärung FFF

Situation, Topographie W 0 	Ort, Gemeinde: Eschenbad LU Flurname: FC-Platz Koordinaten: 2'667'130/1'220'664	Profilnr.: 2	Datum: 15.4.2021 Pedologe: msl
	Bodenbeschreibung: - gleyige Braunerde, tiefgründig, schwach sauer, skeletthaar		
Wasserhaushaltsgruppe:			K
Pflanzennutzbare Gründigkeit [cm]:			72

Profilmfoto:

Profilskizze:

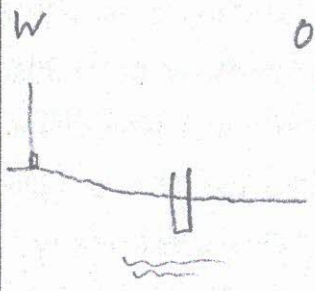
Horizontgrenzen u. -bezeichnung	Tiefe cm	Ton %	Schluff %	Sand %	Skelettgeh. %	Bodenart	Nässezeichen	Kalk	pH	Humus %	Gefüge
(y)Ah	0										
	10	21	25	54	<5	L	-	-	6.0	3.5	Kr
	22										
BAh	30	22	23	55	<5	L	-	-		2	Sp3
	40										
B	50	26	20	54	<5	L	-	-	6.5	0.5	Sp5
	61										
Bg(t)	70	32	20	48	<5	tL	+	-			Po5
	80										
(C)Bg(t)	80	21	41	38		L		-	6.8	0.6	
	91										
(C)Bg(t)	91	32	20	48	5	tL	++	-			Po5
	105										
BCg8	105	33	20	47	5-10	tL	++	-			
	110										
	120										

Bemerkungen, Beobachtungen:

rot = Labowerte

- Naturwiese
- viel Ziegelbruch
- $PNG = 21 + 17 + 20 + 11 + 2 + 1 = 72$

Projekt: Erlenbach, Erweiterung FL-Platz, Abklärung FFF

Situation, Topographie 	Ort, Gemeinde: Erlenbach LU Flurname: FL-Platz Koordinaten: 2'667'290/1'220'603	Profilnr.: 3	Datum: 15.4.2021 Pedologie: mst
	Bodenbeschreibung: - schwer glyxische Braunerde, tiefgründig, neutral, skeletthem		
Wasserhaushaltsgruppe:			6
Pflanzennutzbare Gründigkeit [cm]:			74

Profilmfoto:

Profilskizze:

Horizontgrenzen u. -bezeichnung	Tiefe cm	Ton %	Schluff %	Sand %	Skelettgeh. %	Bodenart	Nässezeichen	Kalk	pH	Humus %	Gefüge
Ah(p)	0 - 10	22	25	53	<5	L	-	-	6.5	3	Kr
BAh(p) 21 29	10 - 21	22	25	53	<5	L	-	-	7	2	Po5
B(g)	21 - 55	28	22	50	<5	L (+)	-	-	7	0.5	Sp5
Bg	55 - 90	26	30	44	4	L	+	-	7.5	-	Po5
Cs(g) 106	90 - 106	24	34	42	3	L	++	++			

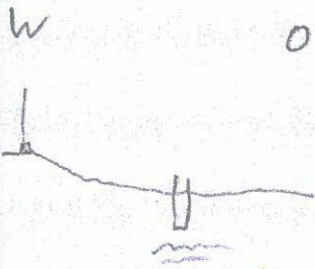
Bemerkungen, Beobachtungen:

- weiche

- PNG = 20 + 8 + 21 + 25 = 74

Projekt:

Eichenbad, Erweiterung FC-Plate, Abklärung FFF

Situation, Topographie 	Ort, Gemeinde: Eichenbad LU Flurname: FC-Plate Koordinaten: 2'662'276/1'220'510	Profilnr.: 4	Datum: 15.4.2021 Pedologie: mt
	Bodenbeschreibung: - Braunerde-Gley, mäßig tiefgründig, schwach sauer, skeletthaar		
Wasserhaushaltsgruppe:			t
Pflanzennutzbare Gründigkeit [cm]:			57

Profilmfoto:

Profilskizze:

Horizontgrenzen u. -bezeichnung	Tiefe cm	Ton %	Schluff %	Sand %	Skelettgeh. %	Bodenart	Nässezeichen	Kalk	pH	Humus %	Gefüge
	0										
Al(p)	10	19	25	56	<5	sL	-	-	6.5	3	Kr
		14	41	45		ls		-	6.0	4.1	
	20										
AB	23										
	30	22	24	54	<5	L	-	-	7	1.5	Sp3
	40				5						
Bgt)	33	33	20	47	10	tL	+	-	7	0.5	P05
	50	16	30	54		sL		-	6.7	0.7	
	60										
Bgt)	70	36	20	44	5-10	tL	++	-	7	-	P05
	80										
(B)Csg	85										
	90	8	10	82	>10	ls	++	-			
	100										
	110										
	120										

Bemerkungen, Beobachtungen:

mt = Labarwerte

- Weide

- PNH = 22 + 9 + 15 + 10 + 1 = 57

Beilage 4: Bodenanalysen

Freigabe: 19.05.2021

Gemeindeverwaltung Eschenbach
Oeggenringenstrasse 12
6274 Eschenbach

Prüfbericht Nr. 09992301
Prüfzeitraum: 21.04.2021 bis 19.05.2021

Kunden-Nr.:	524472
Analytik:	BUDGET-CO2
Parzelle:	P1, B
:	
Probenentnahme:	durch Kunden

Bodenkenngrössen

Parameter	Dimension	Resultat	Methode	Interpretation/Versorgungsstufen
pH-Wert		6.5	pH (1:2.5 H2O)	schwach sauer
Kalkvorprobe		-	Fühlprobe (FP)	Erhaltungskalkung
Humus	% G/G	1.4	KOF-lbu & Corg-lbu	
Ton	% G/G	22.6	KOF-lbu & Corg-lbu	
Schluff	% G/G	40.2	KOF-lbu & Corg-lbu	

CO2-Ex (P und K); CCMg-Ex (Mg)			Korr.-faktor	arm A	mässig B	genügend C	Vorrat D	angereichert E
Phosphor	Testzahl	1.8	1.5					
Kalium	Testzahl	0.3	1.4					
Magnesium	Testzahl	3.9	1.4					

Falls bei einem untersuchten Boden Phosphor und/oder Magnesium in der Reserve gemäss den aktuellen Grundlagen für die Düngung nicht interpretiert werden können, werden zusätzlich die direkt pflanzenverfügbaren Nährstoffe analysiert.

Das Labor lbu ist für ÖLN-Analysen vom BLW zugelassen und für die Düngeberatung von den Forschungsanstalten Agroscope empfohlen. Die Analysenergebnisse beziehen sich auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Eric Schweizer AG darf der vorliegende Prüfbericht nicht auszugsweise, sondern nur mit vollem Text vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Messunsicherheiten können erfragt werden. Gemäss den offiziellen Grundlagen für die Düngung dürfen folgende Parameter nicht interpretiert werden: Acker- und Futterbau: AAE10-P und AAE10-Mg sofern die Kalkvorprobe positiv ist oder der pH-Wert über 6.8 liegt. Weinbau: AAE10-P wenn der pH-Wert über 7.5 liegt; AAE10-Mg wenn der pH-Wert über 7,6 liegt. Parameter mit * werden gemäss Flugschrift 129 (Tabelle 7) interpretiert und wurden nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung (STS 0557) durchgeführt. Nährstoffe mit ° werden gemäss GRUD 2017 interpretiert, mit Ausnahme von Calcium, für welches gilt: Interpretation gemäss Tabellen in älteren Fachpublikationen (Flugschriften). Messmethoden Nährstoffe: CO2-P-lbu (P CO2-Ex); CO2-K-lbu (K CO2-Ex); CC-Mg-lbu (CCMg-Ex); H2O10-P-lbu (P H2O10-Ex); H2O10-K-lbu (K H2O10-Ex); H2O10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca H2O10-Ex); AAE10-P-lbu (P AAE10-Ex); AAE10-K-lbu (K AAE10-Ex); AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex). Messmethode Spurenelemente: AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex).

Ibu-Labor für Boden- und Umweltanalytik

Bericht erstellt:
Ursula Trachsel
Sachbearbeiterin Ibu

Freigabe:
Benjamin Reinhard
Bereichsleiter Ibu

Freigabe: 19.05.2021

Gemeindeverwaltung Eschenbach
Oeggenringenstrasse 12
6274 Eschenbach

Prüfbericht Nr. 09992302
Prüfzeitraum: 21.04.2021 bis 19.05.2021

Kunden-Nr.:	524472
Analytik:	BUDGET-CO2
Parzelle:	P1+2, Bg+Bgg
:	
Probenentnahme:	durch Kunden

Bodenkenngrössen

Parameter	Dimension	Resultat	Methode	Interpretation/Versorgungsstufen
pH-Wert		6.8	pH (1:2.5 H2O)	neutral
Kalkvorprobe		-	Fühlprobe (FP)	Erhaltungskalkung
Humus	% G/G	0.6	KOF-lbu & Corg-lbu	
Ton	% G/G	20.8	KOF-lbu & Corg-lbu	
Schluff	% G/G	41.1	KOF-lbu & Corg-lbu	

CO2-Ex (P und K); CCMg-Ex (Mg)			Korr.-faktor	arm A	mässig B	genügend C	Vorrat D	angereichert E
Phosphor	Testzahl	0.2	1.5	■				
Kalium	Testzahl	0.3	1.4	■				
Magnesium	Testzahl	3.4	1.6	■				

Falls bei einem untersuchten Boden Phosphor und/oder Magnesium in der Reserve gemäss den aktuellen Grundlagen für die Düngung nicht interpretiert werden können, werden zusätzlich die direkt pflanzenverfügbaren Nährstoffe analysiert.

Das Labor lbu ist für ÖLN-Analysen vom BLW zugelassen und für die Düngeberatung von den Forschungsanstalten Agroscope empfohlen. Die Analysenergebnisse beziehen sich auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Eric Schweizer AG darf der vorliegende Prüfbericht nicht auszugsweise, sondern nur mit vollem Text vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Messunsicherheiten können erfragt werden. Gemäss den offiziellen Grundlagen für die Düngung dürfen folgende Parameter nicht interpretiert werden: Acker- und Futterbau: AAE10-P und AAE10-Mg sofern die Kalkvorprobe positiv ist oder der pH-Wert über 6.8 liegt. Weinbau: AAE10-P wenn der pH-Wert über 7.5 liegt; AAE10-Mg wenn der pH-Wert über 7,6 liegt. Parameter mit * werden gemäss Flugschrift 129 (Tabelle 7) interpretiert und wurden nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung (STS 0557) durchgeführt. Nährstoffe mit ° werden gemäss GRUD 2017 interpretiert, mit Ausnahme von Calcium, für welches gilt: Interpretation gemäss Tabellen in älteren Fachpublikationen (Flugschriften). Messmethoden Nährstoffe: CO2-P-lbu (P CO2-Ex); CO2-K-lbu (K CO2-Ex); CC-Mg-lbu (CCMg-Ex); H2O10-P-lbu (P H2O10-Ex); H2O10-K-lbu (K H2O10-Ex); H2O10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca H2O10-Ex); AAE10-P-lbu (P AAE10-Ex); AAE10-K-lbu (K AAE10-Ex); AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex). Messmethode Spurenelemente: AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex).

Ibu-Labor für Boden- und Umweltanalytik

Bericht erstellt:

Ursula Trachsel
Sachbearbeiterin Ibu

Freigabe:

Benjamin Reinhard
Bereichsleiter Ibu

Freigabe: 19.05.2021

Gemeindeverwaltung Eschenbach
Oeggengingenstrasse 12
6274 Eschenbach

Prüfbericht Nr. 09992303
Prüfzeitraum: 21.04.2021 bis 19.05.2021

Kunden-Nr.:	524472
Analytik:	BUDGET-CO2
Parzelle:	P4, Ah
:	
Probenentnahme:	durch Kunden

Bodenkenngrössen

Parameter	Dimension	Resultat	Methode	Interpretation/Versorgungsstufen
pH-Wert		6.0	pH (1:2.5 H ₂ O)	schwach sauer
Kalkvorprobe		-	Fühlprobe (FP)	Erhaltungskalkung
Humus	% G/G	4.1	KOF-lbu & Corg-lbu	
Ton	% G/G	13.9	KOF-lbu & Corg-lbu	
Schluff	% G/G	40.5	KOF-lbu & Corg-lbu	

CO ₂ -Ex (P und K); CCMg-Ex (Mg)			Korr.-faktor	arm A	mässig B	genügend C	Vorrat D	angereichert E
Phosphor	Testzahl	10.5	1.0					
Kalium	Testzahl	5.0	0.8					
Magnesium	Testzahl	17.0	0.4					

Falls bei einem untersuchten Boden Phosphor und/oder Magnesium in der Reserve gemäss den aktuellen Grundlagen für die Düngung nicht interpretiert werden können, werden zusätzlich die direkt pflanzenverfügbaren Nährstoffe analysiert.

Das Labor lbu ist für ÖLN-Analysen vom BLW zugelassen und für die Düngeberatung von den Forschungsanstalten Agroscope empfohlen. Die Analysenergebnisse beziehen sich auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Eric Schweizer AG darf der vorliegende Prüfbericht nicht auszugsweise, sondern nur mit vollem Text vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Messunsicherheiten können erfragt werden. Gemäss den offiziellen Grundlagen für die Düngung dürfen folgende Parameter nicht interpretiert werden: Acker- und Futterbau: AAE10-P und AAE10-Mg sofern die Kalkvorprobe positiv ist oder der pH-Wert über 6.8 liegt. Weinbau: AAE10-P wenn der pH-Wert über 7.5 liegt; AAE10-Mg wenn der pH-Wert über 7,6 liegt. Parameter mit * werden gemäss Flugschrift 129 (Tabelle 7) interpretiert und wurden nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung (STS 0557) durchgeführt. Nährstoffe mit ° werden gemäss GRUD 2017 interpretiert, mit Ausnahme von Calcium, für welches gilt: Interpretation gemäss Tabellen in älteren Fachpublikationen (Flugschriften). Messmethoden Nährstoffe: CO₂-P-lbu (P CO₂-Ex); CO₂-K-lbu (K CO₂-Ex); CC-Mg-lbu (CCMg-Ex); H₂O₁₀-P-lbu (P H₂O₁₀-Ex); H₂O₁₀-K-lbu (K H₂O₁₀-Ex); H₂O₁₀_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca H₂O₁₀-Ex); AAE10-P-lbu (P AAE10-Ex); AAE10-K-lbu (K AAE10-Ex); AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex). Messmethode Spurenelemente: AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex).

Ibu-Labor für Boden- und Umweltanalytik

Bericht erstellt:

Ursula Trachsel
Sachbearbeiterin Ibu

Freigabe:

Benjamin Reinhard
Bereichsleiter Ibu

Freigabe: 19.05.2021

Gemeindeverwaltung Eschenbach
 Oeggerringenstrasse 12
 6274 Eschenbach

Prüfbericht Nr. 09992304
 Prüfzeitraum: 21.04.2021 bis 19.05.2021

Kunden-Nr.:	524472
Analytik:	BUDGET-CO2
Parzelle:	P4, B
:	
Probenentnahme:	durch Kunden

Bodenkenngrössen

Parameter	Dimension	Resultat	Methode	Interpretation/Versorgungsstufen
pH-Wert		6.7	pH (1:2.5 H ₂ O)	schwach sauer
Kalkvorprobe		-	Fühlprobe (FP)	Erhaltungskalkung
Humus	% G/G	0.7	KOF-lbu & Corg-lbu	
Ton	% G/G	16.4	KOF-lbu & Corg-lbu	
Schluff	% G/G	30.0	KOF-lbu & Corg-lbu	

CO ₂ -Ex (P und K); CCMg-Ex (Mg)			Korr.-faktor	arm A	mässig B	genügend C	Vorrat D	angereichert E
Phosphor	Testzahl	0.4	1.5					
Kalium	Testzahl	0.9	1.4					
Magnesium	Testzahl	7.0	1.0					

Falls bei einem untersuchten Boden Phosphor und/oder Magnesium in der Reserve gemäss den aktuellen Grundlagen für die Düngung nicht interpretiert werden können, werden zusätzlich die direkt pflanzenverfügbaren Nährstoffe analysiert.

Das Labor lbu ist für ÖLN-Analysen vom BLW zugelassen und für die Düngeberatung von den Forschungsanstalten Agroscope empfohlen. Die Analysenergebnisse beziehen sich auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Eric Schweizer AG darf der vorliegende Prüfbericht nicht auszugsweise, sondern nur mit vollem Text vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Messunsicherheiten können erfragt werden. Gemäss den offiziellen Grundlagen für die Düngung dürfen folgende Parameter nicht interpretiert werden: Acker- und Futterbau: AAE10-P und AAE10-Mg sofern die Kalkvorprobe positiv ist oder der pH-Wert über 6.8 liegt. Weinbau: AAE10-P wenn der pH-Wert über 7.5 liegt; AAE10-Mg wenn der pH-Wert über 7,6 liegt. Parameter mit * werden gemäss Flugschrift 129 (Tabelle 7) interpretiert und wurden nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung (STS 0557) durchgeführt. Nährstoffe mit ° werden gemäss GRUD 2017 interpretiert, mit Ausnahme von Calcium, für welches gilt: Interpretation gemäss Tabellen in älteren Fachpublikationen (Flugschriften). Messmethoden Nährstoffe: CO₂-P-lbu (P CO₂-Ex); CO₂-K-lbu (K CO₂-Ex); CC-Mg-lbu (CCMg-Ex); H₂O₁₀-P-lbu (P H₂O₁₀-Ex); H₂O₁₀-K-lbu (K H₂O₁₀-Ex); H₂O₁₀_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca H₂O₁₀-Ex); AAE10-P-lbu (P AAE10-Ex); AAE10-K-lbu (K AAE10-Ex); AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex). Messmethode Spurenelemente: AAE10_Ca_Mg_ICP-lbu (Mg+Ca AAE10-Ex).

Ibu-Labor für Boden- und Umweltanalytik

Bericht erstellt:

Ursula Trachsel
Sachbearbeiterin Ibu

Freigabe:

Benjamin Reinhard
Bereichsleiter Ibu

IDEE SEETAL, Hauptstrasse 32, 6280 Hochdorf

Gemeinde Eschenbach
z.H. Guido Portmann, Gemeindepräsident
Oeggenringenstrasse 12
6274 Eschenbach

Hochdorf, 2. September 2021

Stellungnahme zur Anfrage Erweiterung FC Platz Eschenbach

Sehr geehrter Herr Portmann

Mit Brief vom 25. März 2021 wurde die IDEE SEETAL eingeladen, zur geplanten Erweiterung des FC Platzes Stellung zu nehmen. Gerne lassen wir Ihnen anbei unsere Anliegen und Anmerkungen dazu zukommen und danken für die uns gewährte Fristerstreckung.

Gestützt auf den Abgleich mit dem regionalen Entwicklungsplan (REP) Seetal beschränkt sich unsere Stellungnahme auf die massgeblichsten Inhalte.

Die Infrastruktur des Fussballplatzes Eschenbach ist in einem schlechten Zustand und erfüllt die Anforderungen des Schweizerischen Fussballverbands SFV nicht mehr. Der Verein und die Gemeinde wollen daher die Sportanlage umfassend sanieren und zukunftstauglich machen. Dazu wurde ein Konzept erarbeitet, welches drei Spielfelder in der geforderten Grösse und Qualität neu anordnet und die Erstellung eines Klubhauses mit Tribüne und Materialräumen vorsieht. Die Umsetzung erfordert die Einzoning einer Fläche von rund 1.4 ha, welche im Rahmen der aktuell in Erarbeitung stehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung erfolgen soll.

Bezug zum regionalen Entwicklungsplan

Im regionalen Entwicklungsplan (REP) wird die Gemeinde Eschenbach als regionales Subzentrum sowie als Siedlungsschwerpunkt bezeichnet. Sie hat damit eine überkommunale Versorgungsfunktion bzgl. Dienstleistungen, Bildung, Freizeit- und Sporteinrichtungen sowie Arbeitsplätzen. Gemäss REP werden Angebote von regionaler Ausstrahlung prioritär in den Zentren Hochdorf, Hitzkirch und Eschenbach angesiedelt. Ebenso soll sich die Siedlungsentwicklung auf diese Orte konzentrieren. Ein Ausbau der Sportinfrastruktur am Standort Eschenbach entspricht damit der Strategie im REP, insbesondere wenn sie eine regionale Ausstrahlung hat. Zudem sind gemäss Bild 12 intensive Freizeit- und Sportnutzungen (so weit sinnvoll und bei Bedarf) zentrumsnah und mit Erschliessung durch die Bahn zu platzieren. Der heutige Standort des Fussballplatzes erfüllt diese Anforderungen in idealer Weise und ist für einen weiteren Ausbau gut geeignet.

Bezug Siedlungsleitbild

Gemäss dem neu erstellten Siedlungsleitbild soll die gemeindeeigene Infrastruktur in guter Qualität erhalten werden und auch regionale Bedürfnisse erfüllen. In der zugehörigen Strategie unter Kap. 3.4 steht, dass die Erneuerung FC-Platz bereits kurzfristig angepackt werden soll. Die IDEE SEETAL unterstützt diese strategische Ausrichtung.

Regionale Bedeutung des Fussballplatzes

Der FC Eschenbach und der Fussballplatz haben eine regionale Bedeutung und Ausstrahlung. Dies zeigt sich insbesondere bei der Herkunft der Mitglieder (gem. Zusammenstellung FC) sowie bei der sportlichen Bedeutung:

- Mitglieder: In allen Mitglieder-Kategorien liegt der Anteil der Eschenbacher deutlich unter der Hälfte. Am grössten ist er bei den Junioren mit 40%. Ein hoher Anteil kommt aus den Nachbargemeinden Ballwil (28%), Inwil (15%) und Rain (12%). Bei den Aktiven liegt er bei 26 %. Die übrigen Aktiven kommen aus 35 Gemeinden, wobei Ballwil mit knapp 18% und Inwil mit 13% obenaus stehen. Die regionale Bedeutung des FC ist insbesondere für den Raum oberes Seetal klar ausgewiesen.
- Sportliche Bedeutung: Die Mannschaften des FC Eschenbach sind sportlich erfolgreich (1. Mannschaft in der 2. Liga regional, Junioren Team Seetal) und ziehen damit das Interesse der ganzen Region auf sich. Der FC ist eine attraktive Adresse für ambitionierte Fussballer/-innen aus der Region sowie für fussballinteressierte Zuschauer.

Bedarfsnachweis

Der Bedarfsnachweis für den Ausbau und die Erweiterungen des Fussballplatzes wird mit den vorliegenden Unterlagen des FC und der Gemeinde gut dokumentiert. Aus den Dokumenten und bei einem Augenschein vor Ort werden auch die zeitliche Dringlichkeit gut ersichtlich, um den Spielbetrieb langfristig zu sichern. Ohne Ausbau wäre die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in Eschenbach für gewisse Mannschaften bereits kurzfristig gefährdet.

Regionale Koordination der Sportanlagen-Entwicklung

Aus Sicht der IDEE SEETAL besteht ein grosses Interesse an einer koordinierten Entwicklung der Sportanlagen in der Region. Dies gilt insbesondere für grosse Sportanlagen von regionaler Bedeutung. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Anträge:

- Im Rahmen des geplanten Ausbauprojekts des Fussballplatzes ist zu prüfen, ob damit der absehbare Bedarf an Aussensportflächen in der Gemeinde abgedeckt ist oder ob von anderen Sportarten und Interessengruppen ein Bedarf für Sportflächen besteht, welcher am Standort FC-Platz zukünftig gedeckt werden könnte. In diesem Fall wäre eine koordinierte Entwicklung anzustreben.
- Mittelfristig ist die Erstellung eines Regionalen Sportanlage-Konzepts (RESAK) zu prüfen, über welches der Bedarf und der Ausbau der Sportanlagen regional koordiniert werden kann.

Fazit

Die IDEE SEETAL unterstützt die geplante Erweiterung des Fussballplatzes in der Gemeinde Eschenbach. Da der Fussballclub und der dazugehörige Fussballplatz von regionaler Bedeutung sind, ist die Sportplatzvergrößerung von regionalem Interesse. Der Ausbaubedarf ist klar ausgewiesen. Gleichzeitig beantragen wir, dass im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung das Synergiepotenzial mit weiteren Sportvereinen und Sportanlagen-Bedürfnissen geprüft wird.

Wir danken für die Prüfung unserer Anliegen und Anmerkungen. Bei Rückfragen oder Unklarheiten stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

IDEE SEETAL



Roger Brunner
Geschäftsleiter



Raimund Wenger
Leiter Netzwerk Lebensraum

Verteiler

- Verbandsleitung IDEE SEETAL
- Netzwerk Lebensraum
- Arbeitsgruppe Richtplanrevision